



PRESSEVENT

Jägermeister

Biologische Vielfalt in der Region Wolfenbüttel fördern

Jägermeister als ortsansässiges Unternehmen investiert in Naturkapital in der Region Wolfenbüttel. Gemeinsam mit dem Start-Up Kiebitz und den hiesigen Landwirten, konnten erste Projekte umgesetzt werden, um Kohlenstoff zu binden und die Biodiversität in landwirtschaftlichen Ökosystemen zu fördern.

Wolfenbüttel, 27.06.2024 – Auf insgesamt 150 Hektar wurden im Jahr 2023/2024 in der Region Wolfenbüttel Biodiversitätsmaßnahmen mit finanziellen Mittel aus der Wirtschaft umgesetzt. Die Maßnahmen wurden von der Mast-Jägermeister SE in enger Zusammenarbeit mit dem Start-Up Kiebitz initiiert und in Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und mit der unteren Naturschutzbehörde Wolfenbüttel mit fünf Betrieben umgesetzt. Weiterer Partner des Projekts ist Richters Altstadt-Bäckerei. Jägermeister fördert spezifisch den Anbau von regionalem Zucker durch Biodiversitätsmaßnahmen in Zuckerrübenfruchtfolgen, während Richter ein breites Maßnahmenprogramm in Getreide und Zuckerrüben anstrebt. „Es war uns wichtig praxistaugliche Maßnahmen umzusetzen, die einen messbaren Beitrag zur biologischen Vielfalt auf dem Acker leisten und dabei auch die Produktivität der Landwirtschaft zu erhalten“, so Andreas Einig, Director Botanical Sourcing, Mast-Jägermeister SE. Das Besondere: eine privat-staatliche Zusammenarbeit. Die Maßnahmen für Richter und Jägermeister wurden von Kiebitz aufgesetzt und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zusammen mit der unteren Naturschutzbehörde Wolfenbüttel beratend im Rahmen des Niedersächsischen Weges abgestimmt. Ziel war es, das bestehende Angebot von öffentlich finanzierten Maßnahmen zu erweitern und ökologisch innovative und besonders wirkungsvolle Maßnahmen zu finanzieren, die bisher nicht staatlich gefördert wurden.

Dazu Ludwig Riedesel, Co-Geschäftsführer Kiebitz: „Eine vielfältige Natur ist die Grundlage unseres Lebens und Wohlstands. Ohne eine intakte Biodiversität, sauberes Wasser, fruchtbare Böden und ein stabiles Klima sind funktionierende wirtschaftliche Prozesse undenkbar. Leider wurden die Dienstleistungen der Natur bisher als selbstverständlich erachtet und es wurde ihnen kein Wert beigemessen, was zu einer starken Abnutzung geführt hat. Die Stärkung der Natur durch den Aufbau von Naturkapital kann nur auf gesamtgesellschaftlicher



PRESSEEVENT

Jägermeister

Basis erfolgen. Mit Kiebitz schaffen wir regionale Allianzen, um Naturkapital maximal effektiv aufzubauen und alle wichtigen Akteure dabei miteinzubeziehen.“

Die umgesetzten Maßnahmen umfassen den Anbau von Zwischenfrüchten, Buntbrachen, Feldvogelinseln mit Erbsenfenstern und Totholzhaufen. Zwischenfrüchte bieten Schutz und Nahrungsangebot für Niederwild, stellen ein Blühangebot für Insekten bereit, fördern das Bodenleben und die Bodenfruchtbarkeit und verhindern das Auswaschen von Stickstoff und Pflanzenschutzmitteln, aber auch den Rückhalt von Starkniederschlagswasser insbesondere auf hängigen Flächen. Die Buntbrachen bestehen aus über 30 verschiedenen Wildpflanzen und Kulturarten, die fast ganzjährig blühen und über den Winter Schutz und Nahrung für Insekten bieten. Feldvogelinseln bieten wichtige Lebensräume auf großen Ackerflächen für Bodenbrüter wie den Kiebitz und die Feldlerche. Steinhaufen und Totholzstreifen sind permanente Maßnahmen, die einen Lebensraum für Laufkäfer, Insekten, Spinnen und Wildbienen bieten.

Nachhaltiger Zuckerrübenanbau im Landkreis Wolfenbüttel

Nachhaltigkeit ist heute fest im Purpose von Jägermeister verankert und bestimmt das Handeln: “Best Nights of your Life – today and tomorrow“. Curt Mast hat schon den bewussten Umgang mit wertvollen natürlichen Ressourcen bereits vor 90 Jahren gelegt, als er den Kräuterlikör erfunden hat. Entsprechend kauft die Mast-Jägermeister SE den Zucker regional aus dem Anbau im Landkreis Wolfenbüttel ein. Im ersten Schritt liegt daher der Fokus darauf, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Kohlenstoffsinken durch artenreiche Zwischenfrüchte aufzubauen, die vor den Zuckerrüben angebaut werden – das sind insgesamt circa 115 Hektar. Das Biodiversitätsprojekt mit Kiebitz ist ein wichtiger Beitrag, das Produktionssystem Zuckerrübe nachhaltiger zu machen.

Artenreiche Getreideproduktion im Landkreis Wolfenbüttel

Für Carsten Richter, Geschäftsführer von Richters Altstadt-Bäckerei „sind besonders regionale Mehlqualitäten wichtig, um individuelle, geschmackvolle Backwaren herzustellen“. Richter betont, dass für eine hohe Qualität und eine stabile Ernte ein gesunder und lebendiger Boden entscheidend ist. Nicht nur deshalb investiert er in Naturkapital in Wolfenbüttel, sondern auch weil er als Leiter eines fortschrittlichen und regionalen Unternehmens sehr darauf achtet,



PRESSEVENT

Jägermeister

seinen ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und das fängt mit der Produktion von Getreide und Zucker in seiner Wertschöpfungskette an. Darüber hinaus ist ihm ein vielfältiges Landschaftsbild wichtig und er freut sich auch über blühende Landschaften, wenn er mit dem Fahrrad an den Feldern seiner Produzenten entlangfährt.

Landwirte zu Naturwirten machen

Die Landwirte sind das wichtigste Bindeglied für Jägermeister und Richter, da sie am Anfang ihrer Produktionskette stehen und außerdem die Fläche haben, auf der die notwendigen Maßnahmen zum Aufbau von Naturkapital umgesetzt werden können. Die Motivation der teilnehmenden Landwirte ist sehr hoch solche Maßnahmen umzusetzen, allerdings ist eine faire Honorierung entscheidend, damit sie sich diese auch leisten können. Die Umsetzung von Naturkapitalmaßnahmen muss sich für sie genauso lohnen, wie der Anbau von Getreide. Nur so können Landwirte auch zu Naturwirten werden. Clemens Löbbecke als teilnehmender Landwirt sagt dazu: „Meine Hauptmotivation an diesen Programmen teilzunehmen ist, dass mir finanziell geholfen wird, so zu produzieren, dass ich einen möglichst fruchtbaren Boden mit einem aktiven Bodenleben und maximaler Kohlenstoffbindung generieren kann.“ Auch der teilnehmende Landwirt Julian Bähr betont, dass „die Maßnahmen mit Kiebitz sehr hilfreich sind, weil sie mich dabei unterstützen, eine regenerative Landwirtschaft im Einklang mit der Natur zu betreiben“.

Beide Landwirte stellen heraus, dass insbesondere die Flexibilität in der Gruppe dieses Programm besonders attraktiv macht, denn es gibt schnelle Absprachen, wenig Bürokratie und eine große Bereitschaft Neues auszuprobieren. Sven Volkers vom Landkreis Wolfenbüttel sagt dazu: „Einfach machen ist hier unsere Devise. Wir können noch so viel gemeinsam lernen und die finanzielle Unterstützung der privatwirtschaftlichen Unternehmen gibt uns in Kombination mit den Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand eine enorme Flexibilität – ganz im Sinne unserer Initiative „Miteinander für das Beste“.

Bereits nach einem Jahr gibt es einen großen Lerneffekt und der Maßnahmenkatalog wird für das nächste Jahr um weitere Maßnahmen wie Insektenwälle, Extensivgetreide und Untersaaten erweitert. Die erfolgreiche Umsetzung im Wirtschaftsjahr 2023/2024 war ein vielversprechender Anfang,



PRESSEVENT

Jägermeister

doch die Akteure sind überzeugt, dass es weiterer Förderer bedarf, um eine langfristige und flächendeckende Wirkung zu gewährleisten. Die Allianz sucht daher nach weiteren Unternehmen aus der Region, die bereit sind, die Finanzierung auszubauen und so die Fläche und das Programm zu erweitern.

Kontakt

Mast-Jägermeister SE
Nikola Finke
Global Corporate Communications
Tel.: +49 5331 81-0

E-mail: presse@jaegermeister.de
Website: www.mast-jaegermeister.com

Kiebitz Natural Capital GmbH
Ludwig Riedesel
Co-Geschäftsführer Kiebitz
Mobil: 01723465643
E-Mail: Ludwig@kiebitz.land
Website: <https://www.kiebitz.land/>

Über Jägermeister

Der weltweit erfolgreiche Premium-Kräuterlikör wurde vor mehr als 80 Jahren von Curt Mast auf den Markt gebracht. Das Rezept aus 56 Kräutern, Blüten und Wurzeln ist bis heute unverändert. Traditionell wird Jägermeister ausschließlich in der norddeutschen Kleinstadt Wolfenbüttel hergestellt. Die Abfüllung erfolgt in den Werken in Wolfenbüttel-Linden sowie im sächsischen Kamenz. Von hier wird der Kräuterlikör in der markanten Flasche in mehr als 150 Länder exportiert. Das Familienunternehmen beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeitende.

Zum Markenportfolio gehören ab 2020 auch Teremana, die vom Hollywood-Schauspieler und Unternehmer Dwayne Johnson gegründete Tequila-Marke, und GIN SUL, der in Hamburg-Altona produziert wird.

Über Kiebitz

Die Kiebitz Natural Capital GmbH (Kiebitz) hat sich auf den regionalen Aufbau von Naturkapital spezialisiert. Dabei ist Kiebitz das Bindeglied zwischen den wichtigsten Akteuren einer Region und bietet eine Plattform für gesamtgesellschaftliche Allianzen. Kiebitz koordiniert Maßnahmen mit Unternehmen, um diese ideal auf das Produkt und die Umweltziele des Unternehmens abzustimmen. Kiebitz stimmt die Maßnahmen mit regionalen Experten ab, um sicherzustellen, dass sie in die Region passen und das bestehende staatliche Angebot ergänzen. Kiebitz findet darauf aufbauend Landwirte, die diese Maßnahmen umsetzen. Die Umsetzung und Auszahlung der Maßnahmen wird in enger Zusammenarbeit mit den Landwirten organisiert, die während des gesamten Prozesses von Kiebitz begleitet werden. Zusätzlich übernimmt Kiebitz die interne und externe Kommunikation und organisiert Besichtigungstermine und Pressevents für alle Akteure.